



Sri Lanka

## Sri Lanka - Tropisches Trekkingparadies



2.357










12x



2x



-  **Rundreise mit Tageswanderungen und Bergbesteigungen**
-  **Besichtigung der UNESCO-Weltkulturerbestätten Anuradhapura und Sigiriya**
-  **Auf königlichen Spuren in Polonnaruwa**
-  **Besuch des bedeutendsten Heiligtums – Zahntempel in Kandy**
-  **Natur pur! Zwei Tage wandern in den Knuckles, idyllisch gelegener Zeltplatz**
-  **Mit Pilgern auf den Adam's Peak (2.243 m)**
-  **Zwei Tage Strandurlaub in Induruwa**

„Ayubovan“ - „Willkommen“ auf Sri Lanka! Für viele ist die Insel der Inbegriff tropischer, palmengesäumter Strände. Doch Sri Lanka hat weitaus mehr zu bieten. Ein grüner Teppich aus Urwäldern, Teeplantagen, Reisfeldern und Obstgärten bedeckt weite Teile der von Lagunen gesäumten Insel. Elefanten, Leoparden, freche Affen, bunte Vögel und über 240 verschiedene Arten von Schmetterlingen sind auf Sri Lanka beheimatet, viele von ihnen sind endemisch. Aber auch eine exotische, rund 125 Orchideenarten zählende Flora gedeiht hier. Doch was die wenigsten wissen: Im Inselinneren erheben sich 15 über 2.000 m hohe Gipfel! Es gibt ungeahnte Wander- und Trekkingmöglichkeiten durch wunderschöne Berglandschaften: Sie durchstreifen Wälder, Teeplantagen, Reisterrassen, grasbedeckte Hochflächen, wandern über einsame Wege, durch Dörfer und Nationalparks.

Zu Beginn der Reise besuchen Sie die Kulturstätten Anuradhapura und Mihintale, ehe Sie zum 2-tägigen Trekking in den „Knuckles“ (Knöchel) starten. Sie zelten inmitten der Berge auf einem Campingplatz mit traumhafter Aussicht. Gut eingelaufen geht es dann zum Adam's Peak (2.243 m), dem bedeutendsten, wenn auch nicht höchsten Berg der Insel und bei gutem Wetter erleben Sie den Sonnenaufgang vom Gipfel des heiligen, auch Sri Pada genannten Pilgerberges! Auf den Horton Plains wandern Sie bis zum „World's End“ und auf den 2.357 m hohen Totapola. Bereits im 3. Jh.v.Chr. fasste der Buddhismus Fuß auf Sri Lanka, in der Folgezeit entstanden Meisterwerke singhalesischer Malerei und Steinmetzkunst, wie in den Höhlentempeln von Dambulla. Stufe um Stufe erklimmen Sie den weithin sichtbaren Felsen von Sigiriya, auf dem einst ein Königspalast stand. In Polonnaruwa, bereits im 8.Jh. Hauptstadt der singalesischen Könige, besuchen Sie die Ruinen aus der Zeit einer alten Hochkultur. Nicht fehlen dürfen Kandy mit dem heiligen Zahn-Tempel und Nuwara Eliya, die höchste Stadt Sri Lankas. Im Jeep geht es auf Pirsch in den Yala-Nationalpark. Am Ende der Reise können Sie noch Sonne und Strand genießen, ehe Sie von Sri Lanka Abschied nehmen.

## Geplanter Programmablauf

(Verpflegung: F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

### Tag 1: Anreise

Linienflug mit Sri Lankan von Frankfurt nach Colombo.

### Tag 2: Colombo - Habarana

Nach der Landung am frühen Morgen werden wir nach Habarana gebracht und beziehen für die folgenden drei Nächte unsere Zimmer in einem Hotel. Die verbleibende Zeit steht zum Akklimatisieren und Ausruhen zur freien Verfügung.

**Fahrzeit ca. 4 Std.; Übernachtung im Hotel; (A)**

### Tag 3: Ausflug Mihintale und Anuradhapura

Heute steht der Besuch von Mihintale und Anuradhapura auf dem Programm. Mihintale, wo König Divanampiya-Tissa vom Mönch Mahinda zum Buddhismus bekehrt wurde, gilt als Geburtsstätte des Buddhismus auf Sri Lanka und gehört zu den heiligen Stätten der Insel. Wir besichtigen das Kloster und die Meditationshöhlen der ersten Mönche der Insel.

Anuradhapura - UNESCO-Weltkulturerbe - war die erste Hauptstadt der singhalesischen Königreiche, eine ganze Epoche trägt ihren Namen. Wir besuchen die Stadt. Gegen Abend Rückfahrt nach Habaran.

**Hotel; (FA)**

### Tag 4: Ausflug Sigiriya und Polonnaruwa

Frühmorgens brechen wir auf nach Sigiriya, einem rot schimmernden Felsen, der sich knapp 200 m aus dem Grün der umgebenden Wälder und Wiesen erhebt. Viele, teils in den Stein gehauene Stufen führen hinauf auf sein Plateau. Über eine gesicherte Wendeltreppe erreichen wir die Felsgalerie der Apsaras oder „*Wolkenmädchen*“ - auf den Fels gemalte Frauenbildnisse von bezaubernder Anmut. Auf halber Höhe durchschreiten wir die gigantischen Pfoten einer ehemaligen Löwenkulptur. Wir steigen weitere Treppen hoch und erreichen nach wenigen Minuten das Gipfelplateau mit den Überresten des Palastes von König Kasyapa. Von oben reicht der Blick an klaren Tagen über das Hochland bis hin zu den Bergen von Kandy. 1982 wurde Sigiriya von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt.

Weiter geht es nach Polonnaruwa, vom 8.-13. Jh. Residenz der singhalesischen Könige. Wir besuchen u.a. den alten Königspalast, die Audienzhalle, das königliche Bad, Vatadage, Hatadage sowie eine 14 m lange Steinskulptur, die Buddha bei seinem Eingehen ins Nirwana darstellt.

**Hotel; (FA)**

### Tag 5: Habaran - Kandy

Wir setzen unsere Fahrt nach Kandy, in die Zentral-Region, fort. Unterwegs besuchen wir den eindrucksvollsten der vielen Höhlentempel Sri Lankas, den Komplex von Dambulla. Über Fels und Stufen steigt man zu den fünf, etwa 110 m hoch liegenden Höhlen empor, die sich in einem Granitfelsen befinden. Malereien mit Szenen aus dem Leben Buddhas schmücken Wände und Decken, teilweise aus dem Fels herausgemeißelt wurden zahlreiche, sehr schöne Buddhasculpturen, wie z.B. die 15 m lange Figur des liegenden Buddha.

Am Nachmittag sehen wir uns Kandy (489 m) an. Die Stadt - sie gilt auch als „schönste Stadt Sri Lankas“ - ist geistiges und kulturelles Zentrum des Landes. Wir besuchen den Botanischen Garten von Peradeniya und anschließend das bedeutendste Heiligtum Sri Lankas, den *Zahn-Tempel* oder Dalada Maligawa, in dem, wie es heißt, eine Zahnreliquie Buddhas aufbewahrt wird. Wegen des reichen Angebots an Früchten lohnt ein Spaziergang durch Kandys Markthallen. Abends sehen wir uns eine Aufführung mit traditionellen Kandy-Tänzen an.

**Hotel; (FA)**

### Tag 6: Kandy - Knuckles Range

Nach den Besichtigungstagen geht es nun zum Wandern in die „Knuckles Range“ nordöstlich von Kandy. Knuckles ist der Name eines Gebirgszugs mit phantastischen Gesteinsformationen. Teils kahl, teils grün bewachsen, gehören die einzelnen Felsen, zwischen denen tiefe Täler und Schluchten liegen, zu einer riesigen Bergkette. Nach ca. 2- bis 3-stündiger Fahrt erreichen wir den Ausgangspunkt unserer Wanderung. Anfangs geht es bergab über Pfade, die nur von Bauern benutzt werden, durch Reisterrassen und vorbei an Weiden mit Wasserbüffeln. Wir wandern weiter durch kleine, nur aus wenigen Häusern bestehende Dörfer, bergauf durch

kleine Wälder und Teeplantagen. Für mittags nehmen wir ein Picknick mit. Abends machen wir es uns auf unserem Zeltplatz gemütlich. Vom offenen Restaurant bietet sich ein wunderbarer Ausblick. Wir sind in Doppelzelten untergebracht.

**Gehzeit ca. 6 Std.; Aufstieg 600m; Abstieg 450m; Zelt; (FMA)**

### Tag 7: Knuckles Range

Während unserer heutigen Wanderung haben wir die meiste Zeit einen tollen Blick auf die Felsformationen der Knuckles. Der bekannteste Felsen trägt den Namen *Sphinx* und erinnert tatsächlich an die berühmte Sphinx - ganz gleich aus welcher Perspektive man ihn betrachtet. Unten im Tal picknicken wir an einem Fluss, überqueren anschließend eine kleine Hängebrücke und steigen auf der andere Seite wieder auf.

**Gehzeit 5 - 6 Std.; Aufstieg 800m; Abstieg 800m; Zelt; (FMA)**

### Tag 8: Knuckles Range - Adam's Peak

Gut eingelaufen nähern wir uns unserem nächsten Gipfelziel, dem Adam's Peak. Nach mehrstündiger Fahrt erreichen wir unsere Unterkunft in Maskeliya Oy. Am Nachmittag sollten wir uns ausruhen und abends möglichst früh schlafen gehen, denn die kommende Nacht wird sehr anstrengend.

**Fahrzeit ca. 4 Std.; Gästehaus; (FA)**

### Tag 9: Adam's Peak

Ein echter Höhepunkt steht heute auf unserem Programm: die Besteigung des 2.243 m hohen Adam's Peak, auch Sri Pada genannt. Er ist der heiligste Berg Sri Lankas und wird von Buddhisten, Hindus, Christen und Moslems verehrt. Auf seinem Gipfelplateau befindet sich ein 160 cm langer und 75 cm breiter „Fußabdruck“, der Buddha, Shiva oder Adam zugesprochen wird. Etwa eine Stunde nach Mitternacht brechen wir auf, denn wir wollen den Sonnenaufgang auf dem Adam's Peak erleben. Bei klarem Wetter wirft der Berg einen Schattenkegel ins Tal! Der Weg nach oben ist teilweise mühsam, wir sollten auf alle Fälle langsam beginnen. Auf einer Strecke von etwa 7 km sind ca. 950 Höhenmeter zu überwinden. Der Weg führt immer wieder über in den Stein gemeißelte Treppen, das letzte Stück ist sehr steil, kleine Dagobas und Schreine säumen häufig die Route.

Für den ca. 3 - 3,5 Stunden dauernden Abstieg sollten wir uns Zeit lassen, um Landschaft und Natur genießen zu können. Anfangs steigen wir durch Nebel- und Rhododendronwälder ab, mit etwas Glück können wir jetzt einige



der Tiere sehen, deren Stimmen wir nachts gehört haben. Zum Frühstück fahren wir zu unserer Unterkunft zurück. Der Rest des Tages steht uns zum Entspannen zur Verfügung.

**Gehzeit ca. 8 Std.; Aufstieg 950m; Abstieg 950m; Gästehaus; (FMA)**

#### Tag 10: Adam's Peak - Nuwara Eliya

Wir setzen unsere Fahrt (2 - 2,5 Stunden) ins kühlere Hochland nach Nuwara Eliya (1.890m) fort. Das höchstgelegene Städtchen Sri Lankas ist von Teeplantagen umgeben, sein Name bedeutet „Stadt der fernen Sicht“. Wegen seiner reizvollen Berglandschaft und dem kühlen Klima wird das Gebiet auch von Sri Lankanern aus den heißen Regionen gerne besucht. An die britische Kolonialzeit erinnern die hübschen Gärten, die Parks mit Rasenflächen und vor allem die im Landhausstil erbauten Häuser ehemaliger Teeplantagenbesitzer.

**Fahrzeit 2 - 2,5 Std.; Hotel; (FA)**

#### Tag 11: Nuwara Eliya - Horton Plains - Bandarawela

Heute unternehmen wir nur leichte Wanderungen. Frühmorgens fahren wir zu den Horton Plains, einem grasbewachsenen, hügeligen Hochplateau (2.000-2.200 m). Nach ca. einer Stunde erreichen wir den Ausgangspunkt für die Besteigung des dritthöchsten Berges der Insel. In nur 45 Minuten erklimmen wir den Totapola und können von seinem 2.359 m hohen Gipfel bei schönem Wetter einen herrlichen Rundblick auf viele andere 2.000 m hohe Berge genießen. Nach dem Abstieg fahren wir zum Eingang des Nationalparks. Über gut angelegte Wege erreichen wir das spektakuläre "World's End" ("Ende der Welt") - eine Abbruchkante mit einem Steilabfall von ungefähr 1.650 Metern! Selbst wenn hier fast immer dicke Wolkenschwaden von unten hochgedrückt werden und man selten ins Tal sehen kann, hat der Platz dennoch eine ganz besondere Atmosphäre. Weiter geht es zu den *Baker's Falls*, einem kleinen, aber wunderschönen Wasserfall und idealen Platz für ein Picknick! Mit etwas Glück sehen wir unterwegs Sambar-Hirsche oder die nur hier oben im tropischen Bergnebelwald lebenden Bartaffen. Der Rundweg dauert ca. 3 Stunden. Danach fahren wir weiter zum Städtchen Bandarawela.

**Hotel; (FMA)**

#### Tag 12: Bandarawela

Auf den Wanderungen zu den **Bambarakanda-Wasserfällen - mit 241 m** die höchsten Wasserfälle der Insel - werden wir rund 6 Stunden auf den Beinen sein. Wir durchstreifen Teeplantagen in herrlicher Lage und haben immer wieder schöne Ausblicke auf die uns umgebende Bergwelt. Auch heute gibt es mittags ein Picknick.

**Gehzeit ca. 6 Std.; Hotel; (FMA)**

#### Tag 13: Bandarawela - Tissamaharama

Fahrt nach Tissamaharama, einer der Königsstädte der Insel. Am späten Nachmittag machen uns auf den Weg zum Yala-Nationalpark. In der savannenähnlichen, spärlich bewachsenen Landschaft mit ihren niedrigen Sträuchern und Büschen, Felsen und flachen Lagunen sind wildelebende Elefanten, Wasserbüffel, Hirsche, Wildschweine, Krokodile, Schildkröten, Affen und viele andere Tiere beheimatet. Aber auch zahlreiche Vogelarten, wie Flamingos, Pfau, Reiher, Pelikane, um nur einige zu nennen, fühlen sich hier wohl. Nach der Jeep-Safari im Park kehren wir zurück zu unserem Hotel in Tissamaharama.

**Hotel; (FA)**

#### Tag 14: Tissamaharama - Induruwa

Morgens besuchen wir das wichtigste hinduistische Pilgerziel Sri Lankas, den Kataragama-Tempel. Dieser eher unscheinbare, dem Kriegsgott Kataragama geweihte Tempel, ist im Sommer Pilgerstätte für viele Hindus und Buddhisten. Sie kommen hierher, um den Zorn des Gottes zu beschwichtigen und für die Erfüllung eigener Wünsche zu bitten. Die Pilger vollziehen ein rituelles Bad im Fluss Menik Ganga und besuchen anschließend den heiligen Schrein im Tempel, wo Gebetszeremonien stattfinden. Anschließend fahren wir weiter an der Süd- und Südwestküste Richtung Norden in die reizvolle Stadt Galle, deren holländische Kolonialbauten das Stadtbild prägen. Wir besichtigen die Stadt, hier befindet sich unter anderem die älteste protestantische Kirche des Landes, Groote Kerk. Bekannt ist die Stadt auch für schöne Klöppelarbeiten, die hier hergestellt werden. Wir fahren weiter die Küste entlang bis Induruwa, ca. 66 km südlich von Colombo gelegen, wo wir in einem Hotel am Strand untergebracht sind.

**Hotel; (FA)**

**Tag 15: Induruwa**

Der heutige und morgige Tag steht uns zur freien Verfügung.

**Fahrzeit ca. 1,5 Std.; Hotel; (FA)**

**Tag 16: Induruwa**

Auch heute können wir entspannen und noch einmal Sonne und Meer genießen. Abends werden wir zum Flughafen nach Colombo gebracht.

**(F)**

**Tag 17: Heimreise**

Nach Mitternacht treten wir den Rückflug nach Deutschland an. Ankunft in Frankfurt am frühen Morgen.

**Unser Service-Team berät Sie gerne.**

**Telefon-Nummer: 089-235 006-0**

**e-mail: [info@hauser-exkursionen.de](mailto:info@hauser-exkursionen.de)**

**Charakter der Tour und Anforderungen**

Abwechslungsreiche Rundreise, die viele Facetten Sri Lankas aufzeigt; Wanderungen auf Wegen und Pfaden; fest eingerichtetes Zeltcamp. Ausrüstung wird gestellt

Bergtouren, leichte Wanderungen, Besichtigungen und Jeep-Fahrten durch den Nationalpark bilden ein vielseitiges Programm. Die maximale Gehzeit beträgt 8 Stunden. Gestartet wird immer von einem festen Quartier bzw. vom Zeltplatz aus, so dass Sie nur das Notwendigste (z.B. Jacke, Trinkwasserflasche, Lunchpaket, Fotoapparat usw.) in Ihrem Tagesrucksack selbst tragen. Technisch sind weder die Wanderungen noch die



Besteigung des Adam's Peak (2.243 m) schwierig, doch setzen die manchmal etwas mühsamen Auf- und Abstiege ein gutes Maß an Ausdauer und Kondition voraus. Klimaverträglichkeit ist unbedingt erforderlich.

In den Knuckles verbringen Sie 2 Nächte im Zelt. Der Campingplatz mit traumhafter Aussicht verfügt über ein kleines Restaurant, Toiletten und Freiluftduschen. Kuppelzelte, Isomatten und Schlafsäcke werden gestellt. Aus Gründen der Hygiene empfiehlt sich die Mitnahme eines dünnen Seidenschlafsacks bzw. eines Hüttenschlafsacks.

Für die teilweise langen und anstrengenden Überlandfahrten auf einfachen Straßen sollten Sie Durchhaltevermögen mitbringen. Die Infrastruktur ist, besonders im Landesinneren, nicht sehr entwickelt. Je nach Gruppengröße werden entsprechende Busse eingesetzt, die sowohl die Reisteilnehmer/-innen als auch das Gepäck befördern.

Im Landesinneren müssen Sie mit bescheidenen Verhältnissen rechnen, denen man mit Verständnis und Toleranz begegnen sollte. Europäische Maßstäbe dürfen hier nicht angesetzt werden.

## Klima

Durch die relative Nähe zum Äquator (rund 700 km) und aufgrund der Höhenlage zwischen 0 m und 2.500 m müssen Sie in Sri Lanka mit hoher Luftfeuchtigkeit und wechselnden Temperaturen rechnen: Im Flachland ist es feuchtheiß, im Gebirge aber kühl. Dabei differieren die Temperaturen über das Jahr gesehen nur sehr wenig, aber der Unterschied zwischen Tages- und Nachttemperaturen ist im Bergland deutlich spürbar; die nächtlichen Werte liegen jedoch nur ganz selten unter 10°C. Wegen der tagsüber oft hohen Temperaturen (22-33 Grad) werden wir immer früh aufbrechen, da es in den frühen Morgenstunden noch kühl ist und Sie bei klarem Wetter die Aussicht genießen können. Da Sri Lanka sowohl vom Südwest- als auch vom Nordost-Monsun beeinflusst wird, muss im Landesinneren das ganze Jahr über mit Regen gerechnet werden. Die tropischen Schauer sind heftig, dauern aber meist nicht lange und bald scheint wieder die Sonne.

## Ausrüstung

Entsprechend den klimatischen Bedingungen benötigen Sie neben leichter Sommerkleidung auch warme Sachen für den Aufenthalt in den Bergen sowie Regenschutz. Zum Wandern sind Leichtbergschuhe mit griffiger Profilgummi-sole nötig, ferner brauchen Sie einen Tagesrucksack. Achten Sie bitte auf unsere detaillierte **Ausrüstungs-Checkliste** für diese Tour, die Ihnen nach Ihrer Anmeldung zugeht.

## Gepäck

Wir empfehlen die Mitnahme einer Reisetasche (auch mit Rollen), es kann aber auch ein Koffer sein. Das Gepäck wird immer per Fahrzeug befördert, Sie selbst tragen nur Ihren Tagesrucksack mit Trinkflasche, Regenschutz, Fotoausrüstung etc

## Wichtige Hinweise

Bei dieser Reise kann es zu Programmumstellungen oder -änderungen kommen - bedingt durch ungünstige Wetterverhältnisse, Flugverzögerungen, organisatorische Schwierigkeiten oder andere, nicht vorhersehbare Faktoren. Beachten Sie bitte, dass Feiertage oder überraschende Restaurierungsarbeiten (trotz sorgfältiger Planung und Abstimmung mit unseren Partnern vor Ort) zu nicht vorhersehbaren Schließungen von Besichtigungsobjekten führen können.

## Sicherheitshinweise

Bei Drucklegung existiert ein Sicherheitshinweis des Auswärtigen Amtes. Wir bitten um Beachtung: [www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de) oder Bürgerservice Tel.Nr. 03018/172000. Selbstverständlich ist es das Ziel Ihrer Reiseleitung und unserer Partner, sämtliche Programmpunkte zu erreichen. Sollte es witterungsbedingt, aus organisatorischen oder sonstigen Gründen notwendige Abweichungen von der Ausschreibung geben, bitten wir um Ihr Verständnis. Zudem weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass Sie auf eigene Gefahr an der Reise teilnehmen.

## Einreise und Gesundheit

Bis Einreise bis 31.12.2011 genügt ein gültiger Reisepass und das Visum wird vor Ort erteilt. Ab 01.01.2012 ist für Staatsbürger der Bundesrepublik Deutschland, Österreichs, der Schweiz und Italiens ein Visum erforderlich,

das vor Beginn der Reise beantragt werden muss und für einen Touristenaufenthalt von maximal 30 Tagen gültig ist. Sie benötigen einen Reisepass, der über das Reiseende hinaus noch mindestens 6 Monate gültig sein muss. Staatsbürger anderer Länder bitten wir, sich direkt mit der jeweiligen Vertretung in Verbindung zu setzen. Weitere Informationen zur Beantragung des Visums erhalten Sie mit der Buchungsbestätigung.

Bei der Einreise direkt aus Europa sind keine Impfungen zwingend vorgeschrieben. Empfohlen wird Impfschutz gegen Tetanus, Diphtherie, Polio und Hepatitis A, ggf. Malaria prophylaxe. Bei Buchung einer Reise befindet sich in Ihren Unterlagen ein Coupon für ein kostenloses, reisemedizinisches Informationsgespräch. Nutzen Sie diesen und informieren Sie sich in einer der Reisepraxen des BCRT (Berliner Centrum für Reise- und Tropenmedizin) über die Gesundheitsrisiken auf Ihrer Reise. Unter [www.bctropen.de](http://www.bctropen.de) finden Sie die Adressen der Reisepraxen des BCRT. Dort werden Sie von erfahrenen Ärzten individuell beraten. Sollten Sie die Möglichkeit eines Besuches nicht haben, erhalten Sie auch ausführliche telefonische Informationen bei dem unabhängigen Auskunftsservice über Gesundheitsrisiken im Ausland unter der Tel. 0900/1234 999 (1,98 Euro pro Minute aus dem dt. Festnetz, Stand: Aug. 11) oder unter: [www.gesundes-reisen.de](http://www.gesundes-reisen.de).

## Leistungen

### Hauser-Inklusivleistungen

- Hauser-Reiseleitung ab/bis Colombo
- Flug mit Sri Lankan ab/bis Frankfurt nach Colombo
- kostenlose Rail & Fly Bahnfahrkarte ab/bis deutscher Grenze
- derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- Übernachtung in Hotels, Lodges und Zelten
- meist Halbpension
- Gepäcktransport
- Camping- und Kochausrüstung
- Transfers/Fahrten lt. Programm
- Eintrittsgebühren lt. Programm
- Nationalparkgebühren
- Hauser-Top-Schutz im Wert von € 129,- ; Reiserücktritts-Versicherung, Reisehaftpflicht-Versicherung,



Reisekranken-Versicherung mit medizinischer Notfall-Hilfe, Rundum-Sorglos-Service

### Wunschleistungen

- Hauser ZUSATZ-Reiseschutz-Paket € 44,-: Reisegepäck-, Reiseunfall- und Reiseabbruch-Versicherung

## Termine und Preise:

Reisennummer: LKK02

Reisetage: 17 Tage

Teilnehmerzahl: 10-15

Hinweise zur Durchführung und Teilnehmerzahl siehe Katalog 2012, Seite 15.

Termine:	Preis:	:
11.11.2011 - 27.11.2011	2.540,00€	
23.12.2011 - 08.01.2012	2.725,00€	
10.02.2012 - 26.02.2012	2.490,00€	
19.10.2012 - 04.11.2012	2.690,00€	
09.11.2012 - 25.11.2012	2.690,00€	
21.12.2012 - 06.01.2013	2.990,00€	
08.02.2013 - 24.02.2013	2.690,00€	
Einzelzimmerzuschlag	390,00€	

Den geplanten Reiseleiter und Zusatztermine finden Sie sobald bekannt bei dieser Reise unter [www.hauser-exkursionen.de](http://www.hauser-exkursionen.de)

## Im Reisepreis nicht enthaltene Leistungen

fehlende Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder (ca. Euro 60,-), Einzelzimmer-Zuschlag, individuelle Ausflüge und Ausgaben persönlicher Art; evtl. neu erhobene Sicherheitsgebühren und Kerosinzuschläge der Flughäfen und Fluggesellschaften

## Hauser Shop / Gutschein

Als Dankeschön für die Teilnahme an dieser Reise erhalten Sie einen Gutschein im Wert von 25,- € für den Hauser Shop.

Zur Komplettierung Ihrer Ausrüstung und für spezielle Fragen steht Ihnen unser Hauser Shop gerne zur Verfügung. Einen Überblick über das Angebot finden Sie unter [www.Hauser-Shop.de](http://www.Hauser-Shop.de) oder in der aktuellen Programmübersicht. Tel: 089 235006-21

## Umwelt- und Sozialprojekte

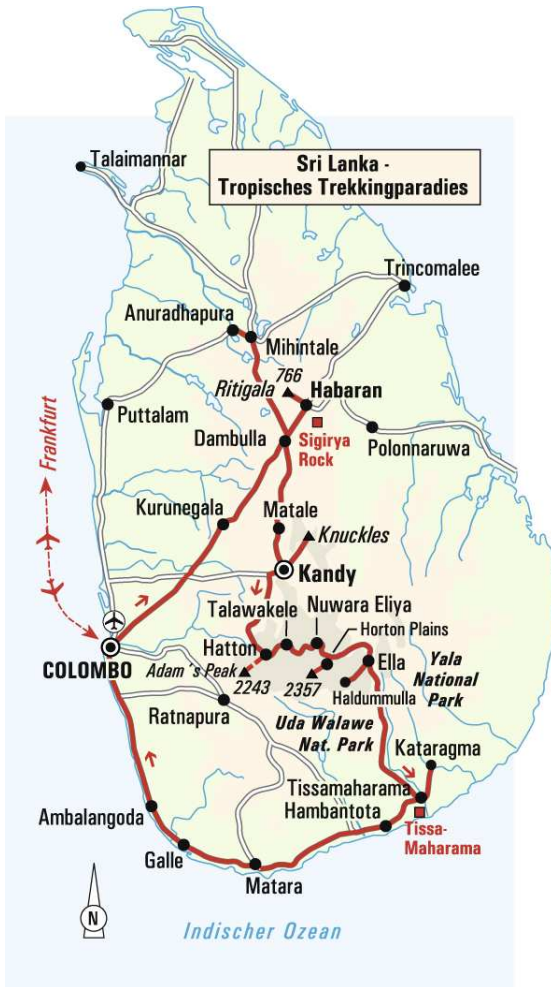
Wie in der Programmübersicht und im Internet dargestellt, sind uns Sozial- und Umwelt-Engagement wichtig. Verantwortungsvoller Umgang mit der Natur gilt uns als ebenso selbstverständlich wie Respekt vor der Kultur unserer Gastgeber. In verschiedenen Ländern unterstützen wir und Sie als Teilnehmer oder Teilnehmerin bestimmter Hauser-Reisen diverse Projekte.

Auskünfte zu den Sozial- und Umweltprojekten erteilen Ihnen gerne die Mitglieder des Hauser-Teams, e-mail: [umwelt@hauser-exkursionen.de](mailto:umwelt@hauser-exkursionen.de)









### Reiseveranstalter/Beratung und Buchung

Hauser exkursionen international GmbH  
 Spiegelstr. 9,  
 81241 München

Tel. 089 / 23 50 06-0, Fax 089 / 23 50 06-99  
 E-Mail: info@hauser-exkursionen.de  
 In Zusammenarbeit mit einer örtlichen Agentur  
 sowie den IATA-Luftverkehrsgesellschaften

THE SPIRIT OF  
MOUNTAIN SPORTS

